



PRAGESTT

PRAGER GERMANISTISCHE STUDIERENDENTAGUNG

PROGRAMM DES XIV. JAHRGANGS

21.–22. März 2025

Philosophische Fakultät
Karls-Universität
náměstí Jana Palacha 1/2, Prag



DEPARTMENT OF
GERMANIC STUDIES
Faculty of Arts
Charles University



JAHRE
YEARS

PRAGESTT

Prager germanistische Studierendentagung

Philosophische Fakultät der Karls-Universität
nám. Jana Palacha 1/2, 116 38 Prag

Draft 27.02.2025

Organisationsteam

Petra Hanáková
Petra Hatalová
Zuzana Houdková
Karolína Kňavová
Adéla Koštejnová
Kateřina Stuchlá
Berenika Wybitulová
Lucie Zachrdlová

Kontakt

pragestt@gmail.com



@pragestt



Prager Germanistische
Studierendentagung

Donnerstag, 20. März 2025

Anreise nach Prag, individuelle Unterkunft

18:00 Informelles Abendtreffen

Božská lahvice, Bílkova 122/6, 110 00 Prag

Freitag, 21. März 2025

08:15	Registrierung der TeilnehmerInnen <i>vor dem Raum 300</i>	
09:00	Offizielle Eröffnung, Begrüßung durch das Organisationsteam, Raum 300 Grußworte	
09:15	Eröffnungsvortrag: Mag. Dr. Lena Hintze (Universität Innsbruck) <i>Raum 300</i>	
10:00	Organisatorische Hinweise <i>Raum 300</i>	
10:10	Eröffnungsempfang <i>vor dem Raum 300</i>	
	Raum 300	Raum 317
	Sektion I Frauenbilder im Spiegel der Literatur	Sektion II Eine andere Kultur verstehen
10:30	Anna Elisa Praet (Gent) <i>“Und sie lebte vergnügt“: Selbstliebe in Barbara Köhlers Deutsches Roulette - Eine Analyse zwischen poetischer Praxis und feministischer Theorie</i>	Adriana Tarajová (Banská Bystrica) <i>Verständlichkeit – Mündlichkeit - Aussprache</i>
11:00	Alica Jarošová (Würzburg) <i>Elfriede Jelineks Liebhaberinnen als “Tradwives“: Zur aktuellen Wiederkehr traditioneller Frauenbilder auf Social Media und seinen literarischen Vorläufern</i>	Krystian Miś (Warschau) <i>Maschinelle Übersetzung und Fachsprache: Qualität, Grenzen, Möglichkeiten</i>
11:30	Maria Kassewaller (Stockholm) <i>Zwischen Erschöpfung und Rebellion: Frauen und ihre Flucht ins Vergessen in Fräulein Else und My Year of Rest and Relaxation</i>	Anežka Klimentová (Brünn) <i>Lieder des frühen deutschen Minnesangs in der tschechischen Übersetzung</i>
12:00	Alina Camerer (Wien) <i>Marlen Haushofer und die Liebe zur Fragilität des Lebens</i>	
12:30	Research in Germany. DAAD-Stipendien für DoktorandInnen und junge WissenschaftlerInnen <i>Raum 300</i>	
13:00	Mittagspause	

Raum 300		Raum 317	
Sektion III Tradition – Revolution – Kontinuität		Sektion IV Sprachliche Vielfalt: Dialekte, Medien und historische Texte	
14:00	Stephanie Zima (Salzburg) <i>Privatbibliotheken als Quellen zur niederösterreichischen Literaturrezeption im 19. Jahrhundert</i>	Simone Gallo (Osnabrück) <i>Der Konjunktiv II im Südtiroler Dialekt. Eine Umfrage</i>	
14:30	Judith Kerschbaumer (Innsbruck) <i>Zwischen Revolution und Religion. Theologische Argumentationsstrategien im Hessischen Landboten</i>	Viktoria Bell (Salzburg) <i>Österreichische Dialekte in den Sozialen Medien: Dialektverwendung in den Kommentarspalten von österreichischen Tageszeitungen</i>	
15:00	- abgesagt - <i>Matt O'Neill (Cambridge)</i> <i>Darstellungen des Deutschtums und die Begriffe der deutschen Nation in den mittelstaatlichen Druckmedien (1849–1853)</i>	Franziska Putz (Innsbruck) <i>„got grus ewch jungfrauen alle 30“ – Das spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Rechenbuch zwischen Narration, Fiktion und Didaktik</i>	
15:30	Kaffeepause		
Raum 300		Raum 317	
Sektion V Helden, Mythen und Moral		Sektion VI Lexikografie	
16:00	Antonín Ryšavý (Olmütz) <i>Die Figur von Wieland dem Schmied in der germanischen Mythologie</i>	Lucie Zachrdlová (Prag) <i>Der Adressat – ein entscheidender Faktor für Wörterbuchautoren</i>	
16:30	Casandra Artacho Rodríguez (Porto – Luxembourg – Mainz – Palermo) <i>Das Gute, das Böse und (Anti-)Helden: Der Rolandsliedstoff im Spannungsfeld von Tugenden, Sünden und politisch-religiösen Narrativen</i>	Petra Dordevic (Belgrad) <i>Lexikografische Äquivalente in allgemeinen deutsch-serbischen bzw. deutsch-kroatischen Wörterbüchern am Beispiel von Konkreta</i>	
17:00	Stefanie Leeb (Klagenfurt) <i>„got herre vater, wie sol ich gebären und gewerben?“- Strategien mittelalterlicher Konfliktlösung am Beispiel von Konrad von Würzburgs Engelhard</i>	Iveta Plottová (Prag) <i>Germanismen im Tschechischen gestern und heute</i>	
17:30	Pause		
18:00	Filmabend Raum 300		

Samstag, 22. März 2025

Raum 300		Raum 317	
Sektion VII Literatur zwischen Ordnung und Chaos		Sektion VIII Neue Perspektiven auf/in Fremdsprachenunterricht	
9:00	Chiara Maciocci (Prag – Rom) <i>Genealogien und Diffraktionen. Für eine ökofeministische und ökomaterialistische Perspektive auf Annette von Droste-Hülshoffs und Ulrike Draesners Naturlyrik</i>		
9:30	Sarah Schwedes (Zürich) <i>Wilde Mischungen. Ludwig Tiecks Die verkehrte Welt und Prinz Zerbino als menippeische Satiren gelesen</i>	Lotti Kádár (Debrecen) <i>Authentizität im Fremdsprachenunterricht</i>	
10:00	Simon Prahl (Frankfurt am Main) <i>Hybride Räume, oder: Der Raum im Raum im Raum</i>	Djurdina Glodjevic (Belgrad) <i>Didaktisierung literarischer Texte in Lehrbüchern und Handbüchern zum Erlernen der deutschen Sprache als Fremdsprache</i>	
10:30	Magda Jaglewicz (Lublin) <i>Historisches Erbe und die Sehnsucht nach Zugehörigkeit. Traumata in Johanna Adorjáns Eine exklusive Liebe</i>	Petra Reviczki (Debrecen) <i>Die Förderung emotionaler Ausdrucksmittel im Sprachunterricht</i>	
11:00	Kaffeepause		
Raum 300		Raum 317	
Sektion IX Literarische Stimmen aus und über Prag		Sektion X Deutsch in der Schule	
11:30	Michael Power (Salzburg) <i>Wer spricht und für wen? Eine zoopoetische Untersuchung der Tiererzählungen Kafkas</i>	Patricia Ďuranová (Brünn) <i>Nicht das Ziel, sondern der Weg: Über formative Beurteilung im DaF-Unterricht</i>	
12:00	Pintai Fan (Prag) <i>Julius Maders Konzeption der deutsch-tschechischen Kulturbeziehung in der Zeitschrift Wahrheit</i>	Viktória Lantos (Szeged) <i>Deutsch als L3 nach Englisch als L2 in schriftlicher Textproduktion ungarischer Lernenden</i>	
12:30	Paul Cassalette (Kiel) <i>„Ich muss mich besinnen, was es heißt“. Zur Symbolik in Bertolt Brechts Trommeln in der Nacht</i>	Ingrida Revajová (Bratislava) <i>Das frühe Fremdsprachenlernen im slowakischen Vorschulkontext</i>	

13:00 **Mittagspause**

Raum 300

Sektion XI | Literatur der DDR

Raum 317

Sektion XII | Zwischen den Sprachen

14:30 Paulina Floriane Ebmeier (Jena)
Sprach-Mauer(fall). Transgenerationelles Sprechen über die DDR in der deutschsprachigen "Nachwendekinderliteratur"

Karel Mika (Prag)
Sprachinterferenzen in den Texten von Autorinnen und Autoren mit türkischem Migrationshintergrund

15:00 Chiara Viceconti (Prag – Rom)
Frauen, Science Fiction und Ideologie in der DDR. Ein Vergleich mit der Sowjetunion

Blaž Gudelj (Split)
Deutsch sprechen or rather not: Erkenntnisse aus einer Umfrage unter Einwanderern

15:30 Tereza Frantová (Brünn)
Humor als soziale Handlung in den Wenderomanen von Thomas Brussig

Aleksandra Stevanovic (Belgrad)
Von Suppe bis Zucker: Eine kontrastive Analyse kulinarischer Phraseologismen im Deutschen und Serbischen

16:00 **Kaffeepause**

16:30 **Schlusswort**
Raum 300

17:30 Für Interessierte:
Literarischer Spaziergang – Nicht nur das Traumcafé einer Pragerin (begleitet von Kristina Boučková)

Treffpunkt: vor dem Fakultätsgebäude (*nám. Jana Palacha 2, Prag*)

Wir bedanken uns bei unseren Sponsoren und Partnern:



FACULTY OF ARTS
Charles University



DEPARTMENT OF
GERMANIC STUDIES
Faculty of Arts
Charles University



Botschaft
der Bundesrepublik Deutschland
Prag



Rakouské
velvyslanectví
v Praze



rakouské kulturní fórum^{pra}

Bayerisch-Tschechische
Hochschulagentur



Česko-bavorská
vysokoškolská agentura



DAAD
Česká
republika
Deutscher Akademischer Austauschdienst
Německá akademická výměnná služba

LandesECHO



KK^{cf} Centrum Kurta Krolopa pro
německou literaturu v Čechách
Kurt Krolop Forschungsstelle
für deutsch-böhmische Literatur

